

Brigitte Bulitta

Von den Schwierigkeiten der Lexikographie zum ältesten Deutschen:

Die Parallelüberlieferung und ihre Behandlung im Althochdeutschen Wörterbuch

### **Zusammenfassung**

Schwierigkeiten der Parallelüberlieferung resultieren daraus, dass ein einmal geschaffenes Textzeugnis oder eine Glossierung nicht nur einmal, sondern durch Abschrift mehrfach überliefert sein kann. Abschriften können buchstabengetreu erfolgt sein, sie können aber auch Abweichungen enthalten. Solche Abweichungen sind manchmal nur Abschreibfehler, manchmal aber auch unbewusster Reflex des Schreiberdialekts oder ungewolltes Hineinlesen eines ähnlich klingenden Wortes in das vorhandene. Manches ist ganz bewusst oder sogar durchgängig im Hinblick auf einen anderen Lautstand oder auf ein moderneres Deutsch geändert. Für die sprachhistorische Forschung sind solche Änderungen höchst aufschlussreich, machen sie doch Erscheinungen des Sprachwandels sichtbar. Das Referat greift einige Probleme heraus, die mit der lexikographischen Bearbeitung der Parallelüberlieferung verbunden sind und zeigt, wie am Althochdeutschen Wörterbuch damit umgegangen wird.